

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 45  
  
**Rubrik:** [Briefkasten der Redaktion]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Erhörung erwünscht.

Fromme Beter, Sünderer, bitten, betteln ungeheuer  
Vor dem Weibel immer schauer, daß der Himmel als getreuer  
Braver Leute stets Erkreuer, werfen soll in's Höllenfeuer  
Und verbrennen da wie Spreuer, jeden FINDER und Erneuer  
Jrgend einer frischen Steuer.

Die Werkstage gehören dem irdischen, der Sonntag dem himmlischen  
Herrn — was gehört mir?

Das Nichtstun wäre gar nicht so süß — wenn nicht die Arbeit „im  
Schweiß des Angesichts“ zum „Gebot“ gemacht worden wäre.

Die Arbeit einst — ein aussichtsreicher Bergpfad zum Olymp der  
Gesundheit; die Arbeit von heute — ein dumpfer Schacht zur Unterwelt,  
durch den die Ungeheuer des Hades, die Krankheiten, aufsteigen.

Es klagt der Berner Kurtsaal, Verdienst sei leider nur schmal;  
Man möcht ihm allgoleich erlauben, an's edle Nöckli zu glauben.  
Kuranten, die Zerstreuung suchen und sie nicht finden, hört man fluchen,  
Man biete ihnen zur Erfreuung die profitable Geld-Zerstreuung.  
Es spielen gern die nobeln Fremden und ging es heimwärts bloß in Hemden.



An Einen, der noch nicht trocken hinter den  
Ohren ist: Wenn die „Linna“ seligen Anden-  
kens in ihrem Leitartikel vom 26. Oktober un-  
seren Bundesbehörden vorwirft, daß sie Gum-  
miartikel fabrizieren, dann hat sie vielleicht  
das richtige getroffen, d. h. wenn dabei gummi-  
klebicum gemeint ist, durch welchen alle drei  
Vorlagen aneinander gefleht wurden — besser  
nützt nüt — und auf diese Weise in den Ortus  
mußten. — Z. i. B. In der Gemeinde Kllchberg  
wurde ein a. Gemeinderat zur Wahl vorgeschla-  
gen und natürlich gewählt, „schon darum,  
weil derselbe diese Wahl annimmt,“ wie es im  
Wahlaufrufe seiner Freunde hieß. Ja, was wollen  
Sie denn? Das ist ja gerade die Hauptsache,  
alles andere unnützer Ballast! — Falk. Nichtig  
eingeflogen. Gruß. — D. v. B. Gleichfalls, Fuder  
abgelandt. — Hans. Der Däufeler beschwert sich,  
daß ihm nichts mehr zu tun übrig bleibt, bitte  
deshalb in der Folge ihn sich selbst zu überlassen.  
Genova. Wenn Sie es absolut wollen, dann senden Sie die Muttergebichte ein,  
aber nur nicht an uns! — Poeterich. Lieb' immer Treu und Redlichkeit, bis an  
den kühles Grab, und schreibe niemals anderen ihre Gebichte ab. — Beppi.  
Für politische Kontroversen ist unter Briefkasten nicht geschaffen. — Fr. G. Sie  
senden uns eine Pflanze aus ihrem „Boesiegärtlein“ zu, es ist wirklich ein sonder-  
bares Gemäch. — Ferrol. Sie können es vor ihren alten, ehrwürdigen Eltern  
nicht verantworten, was Sie als „Dichter“ schon verbrochen haben. — Simplicius.  
Nomen est omen! — Escobal. Nur zu, auf in den Kampf, Torero! — Hilarius.  
Gruß und Dank.



## BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT



LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46; VERTRETER ALLERORTS

161

## Zürich \* Hotel Bodan

Usterstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.  
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.  
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

## Chapellerie Klausner

Poststrasse 10 — Zürich 157

Feinstes Spezialgeschäft



## Bremgarten, Hotel Sonne

Wenden Sie sich an die richtige Quelle  
Pariser Photos und Curiositäten  
sowie Lektüre in allen Sprachen. 153

Lustige Herren, was Sie bis jetzt ver-  
geblich gesucht haben, werden Sie sicher  
finden in meinem Katalog nebst interessanter  
Sendung gegen 50 Cts. in Briefmarken. —  
Größere Auswahl gegen 3, 5 und 10 Fr.  
R. Messik, Paris, rue Monge 107.

Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale  
Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel.  
Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller  
Aussicht. Telefon. Stallungen. Remise.

Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens  
130 Frau Ww. Leubin-Kienberger.

## Hotel „Rigi“

beim Bahnhof  
Zürich-Enge

Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Pension Fr. 3.50.

Bierhalle. Restauration zu  
jeder Tageszeit.  
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch  
und 2 Gemüse).

125 Ergebenst C. Brack.

## Warum?

beziehen Sie Ihre kleinen Salzbretzel  
immer noch vom Auslande, wenn Sie  
dieselben doch mindestens ebenso  
gut, aber weit vorteilhafter in  
der Schweiz haben können?

Versuchen Sie

daher 160

Singer's  
Kleine Salzbretzeli

nach Freiburger und  
nach Kanderer Art.

Fabrikat erster Güte der  
Schweizerischen

Bretzel- u. Zwiebackfabrik  
CH. SINGER, BASEL.

Man verlange  
Muster und Preise.

## Badanstalt und Restaurant Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und  
Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr,  
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.

Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.

vorzügliche reelle Land- und  
Flaschenweine.

Offenes Hürlimann-Bier.

C. Spinner-Hagenbuch.

Informations-Bureau

A. Plüss & Cie.

(vorm. Simmler & Co. Inform.)

Zürich 89

Bahnhofstrasse 69  
(zur Trille)

Aeltestes Institut in Zürich.  
Auskünfte im In- und  
Ausland.

Adressen f. Bezug u. Absatz.  
Inkasso-Abteilung.

## Herren!

Bewährte Behandlung  
bei vorzeitiger

Nervenschwäche.

Man verlange Prospekt.

Herr W. in Th. schreibt mir am 2. 9. 02:  
„Meinen herzlichen Dank für die erfolg-  
reiche Behandlung.“

E. Herrmann, Apothek., Berlin N. O.

Neue Königstrasse 7. 46



Ein kompetentes Urteil über die  
Vorzüglichkeit unserer reinschwin-  
genden, klangvollen, zuverlässig halt-  
baren und jederzeit einhäng-  
bereiten Zitherzeiten:



Herr Egger-Rieser, der aus-  
gezeichnet. Zitherspieler, schreibt uns:

„Ich finde diese Saiten in  
Tonqualität u. Haltbarkeit  
vorzüglich u. die praktische  
„Neuerung mit d. Anhäng-  
ring dürfte sich rasch viele  
„Freunde erwerben.“ [154]

## Gebrüder Hug & Co. Zürich

(Generalvertreter  
d. weltberühmten Zitherfabrikate  
von Haslwanter in München).